

Mageres Unternehmerangebot. Jetzt kommt es darauf an. Wir müssen

Flagge zeigen



Foto: Werner Bachmeier

Wir fordern

- ▶ 5,5 % mehr Einkommen
- ▶ Weiterführung des Tarifvertrags über Altersteilzeit und zusätzliche Inanspruchnahme
- ▶ Übernahme der Ausgebildeten in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- ▶ Weiterentwicklung der Vermögenswirksamen Leistungen hin zur betrieblichen Altersvorsorge
- ▶ Einführung eines modernen Entgeltrahmen-Tarifvertrags (TERA)

Jetzt Aktionen in den Betrieben

Mageres Angebot der Arbeitgeber

- ▶ 2,2 Prozent ab 1. 3. 2008
- ▶ 1,8 Prozent ab 1. Mai 2009 (bis 28. Februar 2010)
- ▶ dazu Einmalzahlungen von jeweils 0,5 Prozent, die jedoch durch freiwillige Betriebsvereinbarung verschoben und je nach wirtschaftlicher Lage gekürzt oder ganz entfallen können.
- ▶ Altersteilzeit ja, aber keine zusätzliche Inanspruchnahme
- ▶ Auszubildende erhalten keine Übernahmezusage
- ▶ Über TERA kann man später reden, doch dann soll die Arbeitszeit noch länger und flexibler werden

Am Montag, 25. Februar, wird in Darmstadt wieder verhandelt. Dann wird sich zeigen, ob die Unternehmer ernsthaft an einem vernünftigen Tarifabschluss interessiert sind. Die Tage bis zur Verhandlung sollten in allen Betrieben genutzt werden, um zu demonstrieren, dass die Kolleginnen und Kollegen hinter der Forderung der IG Metall stehen. Jetzt muss Flagge gezeigt werden!



Jürgen Wagner (IG Metall Bayern) und Michael Jung (Verhandlungsführer)

Wer meint, die Arbeitgeber werden uns etwas schenken, der hat sich verrechnet, jetzt muss in den Betrieben wirklich Flagge gezeigt werden.

Markus Scharf (Lear Wackersdorf)

Wir als textile Automobilzulieferer brauchen schnellstmöglich einen Entgelttarifvertrag (TERA), der die alten Regelungen ablöst.



Waltraud Schuster (Hosen Hittl, Sulzbach Rosenberg)

Uns, den älteren Beschäftigten, muss auch in Zukunft ein würdevoller Ausstieg aus dem Berufsleben ermöglicht werden. Dazu dient der Alterszeitvertrag.



Werner Hasenbank (IG Metall Verwaltungsstelle Regensburg)

Die Textil- und Bekleidungsbranche muss für die Jugend wieder anziehend werden, denn ohne qualifizierten und engagierten Nachwuchs ist Zukunft nicht denkbar.



Die bayerische Tarifkommission

Wir lassen uns nicht mit „kleinen Brötchen“ abpeisen. Wir wollen deutlich höhere Einkommenssteigerungen. Und bei den zusätzlichen Forderungen muss auch was her. In Kurzform: Mehr muss her!

Ich möchte Mitglied der IG Metall werden.

Name	<input type="text"/>	Kontonummer	<input type="text"/>
Anschrift	<input type="text"/>	Bankleitzahl	<input type="text"/>
Betrieb	<input type="text"/>	Bank	<input type="text"/>
Tätig als	<input type="text"/>	Geburtsdatum	<input type="text"/>
Unterschrift	<input type="text"/>		

Bitte abgeben bei den Vertrauensleuten der IG Metall, dem IG Metall-Betriebsrat oder an die IG Metall-Verwaltungsstelle senden.

Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliederbeitrag von 1% des Bruttoverdienstes bei Fälligkeit von meinem Girokonto einzuziehen. Ich bin darüber informiert, dass die IG Metall zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben meine Daten mit Hilfe von Computern (automatisiert) verarbeitet. Dieser Antrag kann schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende bei der Verwaltungsstelle der IG Metall rückgängig gemacht werden.